

Peru

- Studie „Die Gewalt gegen Frauen und ihre finanziellen Folgen für Unternehmen in Peru“ – Zusammenfassung
- Studie „Die Gewalt gegen Frauen und ihre finanziellen Folgen für Unternehmen in Peru“ – Komplette Studie
- Factsheet „Gewalt an Frauen kostet peruanische Unternehmen jedes Jahr Milliarden“
- Factsheet „Auch Unternehmen entkommen den Folgen geschlechtsspezifischer Gewalt nicht!“

Studie „Die Gewalt gegen Frauen und ihre finanziellen Folgen für Unternehmen in Peru“ – Zusammenfassung

Im Jahr 2012 waren 23,24% der weiblichen bezahlten Arbeitskräfte in Peru von mindestens einer Form von Gewalt durch ihre Partner oder ihre ehemaligen Partner betroffen. Als Folge von Gewalt gegen Frauen gehen jährlich 70 Millionen Arbeitstage verloren, was einem Verlust von mindestens 6,7 Milliarden US-Dollar für das Unternehmen bzw. 3,7% des BIP entspricht.

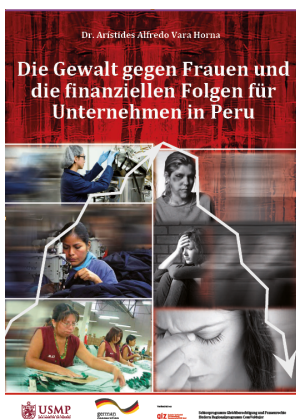


[Herunterladen \(2014, pdf, 4,3 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#) | [Ansicht auf Englisch](#)

Studie „Die Gewalt gegen Frauen und ihre finanziellen Folgen für Unternehmen in Peru“ – Komplette Studie

Im Jahr 2012 waren 23,24% der weiblichen bezahlten Arbeitskräfte in Peru von mindestens einer Form von Gewalt durch ihre Partner oder ihre ehemaligen Partner betroffen. Als Folge von Gewalt gegen Frauen gehen jährlich 70 Millionen Arbeitstage verloren, was einem Verlust von mindestens 6,7 Milliarden US-Dollar für das Unternehmen bzw. 3,7% des BIP entspricht.



[Herunterladen \(2014, pdf, 10.1 MB\)](#)

Factsheet „Gewalt an Frauen kostet peruanische Unternehmen jedes Jahr Milliarden“

Das Factsheet beschreibt den Studienverlauf der Erhebung von Unternehmenskosten von Gewalt gegen Frauen in Peru, und zeigt auf, wie durch diese Gewalt erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen zum Nachteil der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen entstehen. Durch die Studie entstand eine neue Forschungslinie in den Wirtschaftswissenschaften in Lateinamerika, die Produktivität, Geschlecht und Gewalt unter Einbeziehung von CSR-Kriterien betrachtet.

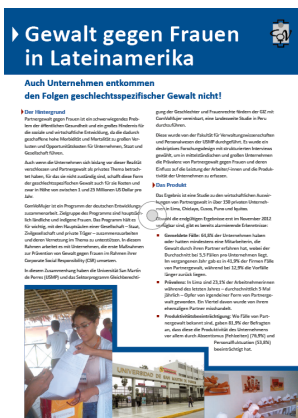


[Herunterladen \(2013, pdf, 2 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#) | [Ansicht auf English](#)

Factsheet „Auch Unternehmen entkommen den Folgen geschlechtsspezifischer Gewalt nicht!“

Die Universität San Martín de Porres und das Gender Programm haben mit ComVoMujer vereinbart, eine nationale Studie durchzuführen, um die wirtschaftlichen Folgen von Gewalt gegen Frauen für mittlere und große Unternehmen in Peru zu ermitteln. Dazu wurde das Personal von 211 privatwirtschaftlichen Unternehmen in fünf Städten des Landes interviewt: Lima, Chiclayo, Cusco, Puno und Iquitos.



[Herunterladen \(2013, pdf, 2 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)